

Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim am Dienstag, 26.11.2013, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	77/2013
ASS Nr.	6/2014

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Vorsitzende

Deussen-Dopstadt, Gabriele Bündnis90/Grüne

Mitglieder

Bandel, Helga CDU-Fraktion
Breuer, Paul
Donix, Michael CDU-Fraktion
Dopstadt, Julian Bündnis90/Grüne
Fendel-Sridharan, Petra CDU-Fraktion
Flamme, Christina CDU-Fraktion
Gruneberg, Julia SPD-Fraktion
Jaritz, Karin SPD-Fraktion
Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion
Krüger, Frank W. SPD-Fraktion bis TOP 9
Krüger, Ute SPD-Fraktion
Meiswinkel, Hildegard CDU-Fraktion
Müller, Josef UWG/Forum-Fraktion
Siebert, Hans-Martin FDP-Fraktion
Wingenbach, Matthias CDU-Fraktion
Züge, Rainer SPD-Fraktion

stv. Mitglieder

Borodichin, Jewgenia CDU-Fraktion
Wicht, Stefan Bündnis90/Grüne

beratende Mitglieder

Bastert, Elke Stadtschulpflegschaft
Becker, Christoph Gesamtschule
Engelhardt, Brigitte Dr. Gymnasium
Geschwind, Astrid Sekundarschule
Lauer, Andrea Schulleiter
Rothkegel, Gisela Inklusionsbeauftragte
Scheuer, Uta Grundschule bis TOP 20
Schmuck-Lang, Dorothea Stadtschulpflegschaft

stv. beratende Mitglieder

Kaletsch, Christoph Sekundarschule
Scherer, Uta Hauptschule
Strunk-Klein, Andrea Förder-/Verbundschule

Verwaltungsvertreter

Cugaly, Ralf Kämmerer
 Harder, Manfred
 Schier, Manfred Erster Beigeordneter
 Schnapka, Markus Beigeordneter
 Seck, Thomas

Schriftführerin

Dreseler, Andrea

Nicht anwesend (entschuldigt)

Frechen, Helga	Seniorenbeirat
Heitmann, Henriette	Hauptschule
Heller, Petra	CDU-Fraktion
Kabon, Matthias	FDP-Fraktion
Pütz, Wolfgang Pfarrer	kath. Kirche
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis90/Grüne
Rothschild, Marie-Susann	Evang. Kirche
Will, Uta	Förder-/Verbundschule

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Beratung des Haushaltes 2014 in den Fachausschüssen (Bereich ASS)	565/2013-2
4	Fifty/Fifty Projekte an städtischen Schulen	602/2013-6
5	Hygiene und Sauberkeit an städtischen Schulen	603/2013-6
6	Internetauftritt der Stadt Bornheim zur „Inklusion in Bornheim“	593/2013-4
7	Anregung nach § 24 GO vom 03.06.2013 betr. Ressourcen für die sonderpädagogische Förderung im Haushalt der Stadt Bornheim	331/2013-4
8	Anregung gem. § 24 GO vom 27.08.2013 betr. Busverkehr Schulkinder aus Kardorf zur Grundschule Rösberg	451/2013-4
9	Fortschreibung Ausstattungskonzept Grundschulen und Erstellung eines Medienentwicklungsplans	599/2013-1
10	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion vom 03.11.2013 betr. Bericht über die Entwicklung des Medienkonzeptes für Grundschulen und des Supportkonzeptes der weiterführenden Schulen der Stadt Bornheim	591/2013-1
11	Mitteilung betr. Weiterentwicklung der Bornheimer Verbundschule am Schulstandort Uedorf / 9. Schulrechtsänderungsgesetz NRW	598/2013-4
12	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
13	Mitteilung betr. Aktionsplan "Inklusive Bildung in Bornheim"	586/2013-4
14	Mitteilung betr. Bericht über die Raumluftuntersuchungen Nikolaus-Schule Waldorf	600/2013-6
15	Mitteilung betr. Bericht über die Toilettenanlagen an städtischen Schulen	601/2013-6/4
16	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
17	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
18	Anfrage der FDP-Fraktion vom 21.08.2013 (Eingang 22.08.2013) betr. Schulbus von Kardorf nach Rösberg	452/2013-4

19	Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.11.2013 betr. Bericht über die Stundenaufteilung des Hausmeisters an der Roisdorfer Grundschule	592/2013-4
20	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Gabriele Deussen-Dopstadt eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt

1. den Tagesordnungspunkt 12 nach Tagesordnungspunkt 1 und die Tagesordnungspunkte 9 und 10 nach Tagesordnungspunkt 2 zu behandeln
2. die Tagesordnungspunkte 5 und 15 sowie 8 und 18 zusammen zu behandeln,

- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1, 12, 2, 9, 10, 3-5, 15, 6-8, 18, 11, 13, 14, 16, 17, 19, 20.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	

Die neu gewählte sachkundige Einwohnerin Frau Andrea Lauer wurde durch die AV Frau Deussen-Dopstadt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie durch Erheben von ihrem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, ihr Einverständnis mit folgender Formel bekundet:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Beratung des Haushaltes 2014 in den Fachausschüssen (Bereich ASS)	565/2013-2
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt den Entwurf des Haushaltes 2014 zu den Produktbereichen und Produktgruppen seines Zuständigkeitsbereichs

ches zur Kenntnis und verweist die Vorlage an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss mit folgenden Änderungen:

Maßnahmenliste ASS:

GS Sechtem Sanierung der Warmwasser- und Heizungsunterverteilung in der Schule und Turnhalle in 2015 700,00 EUR

Überprüfung des angesetzten Betrages

- Einstimmig -

1. Ergänzungsvorlage zur Vorlage Nr. 565/2013-2, TOP 3

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Anfragen der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2014 und die Stellungnahmen des Bürgermeisters hierzu zur Kenntnis.

- Einstimmig (eine Enthaltung) -

2. Ergänzungsvorlage zur Vorlage Nr. 565/2013-2, TOP 3

Antrag des AM Paul Breuer betr. Änderung des Verfahrens, die einzelnen Anträge der Fraktionen zur Beschlussfassung in den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu verweisen und diese stattdessen im Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel zu beschließen.

Stimmenverhältnis:

1 ja

1 Enthaltung

15 nein

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Anträge der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2014 und die Stellungnahmen des Bürgermeisters hierzu zur Kenntnis.

- Einstimmig (eine Enthaltung) -

4	Fifty/Fifty Projekte an städtischen Schulen	602/2013-6
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demografischen Wandel nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

- Einstimmig -

5	Hygiene und Sauberkeit an städtischen Schulen	603/2013-6
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Internetauftritt der Stadt Bornheim zur „Inklusion in Bornheim“	593/2013-4
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen zum Internetauftritt der Stadt Bornheim zur „Inklusion in Bornheim“ sowie die Zusammenarbeit mit der „Kommunalen Koordinatorin für Inklusion in weiterführenden Schulen“ und Herausgeberin des Portals „Inklusion Aktuell“ zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	Anregung nach § 24 GO vom 03.06.2013 betr. Ressourcen für die sonderpädagogische Förderung im Haushalt der Stadt Bornheim	331/2013-4
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, den Bürgermeister aus Gründen des Verwaltungsaufwandes nicht mit der Ermittlung weiterer Angaben zu den Auswirkungen der bisher getätigten Aufwendungen im Haushalt für die Jahre 2010 – 2012 zu beauftragen.

- Einstimmig -

8	Anregung gem. § 24 GO vom 27.08.2013 betr. Busverkehr Schulkinder aus Kardorf zur Grundschule Rösberg	451/2013-4
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt von den Ausführungen des Bürgermeisters Kenntnis und beschließt, den Schülerspezialverkehr für die Markus-Schule Rösberg nicht über den Ortsteil Kardorf zu verlängern.

- mehrheitlich abgelehnt -

Abstimmungsergebnis

- 3 Stimme/n für den Beschluss
- 9 Stimme/n gegen den Beschluss
- 5 Stimmenthaltung/en

Der Beschluss ist damit abgelehnt.

9	Fortschreibung Ausstattungskonzept Grundschulen und Erstellung eines Medienentwicklungsplans	599/2013-1
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel empfiehlt dem Haupt, Finanz und Wirtschaftsausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, auf der Basis des vorliegenden Zwischenberichts des Beratungsbüros Dr. Garbe & Lexis für die Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Bornheim zusätzliche Mittel für Investitionen in Höhe von 15.000 € (Projekt 5.000510 EDV Schulen und Kitas) und für konsumtive Ausgaben in Höhe von 50.000 € (Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände) bereit zu stellen.

- Einstimmig -

10	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion vom 03.11.2013 betr. Bericht über die Entwicklung des Medienkonzeptes für Grundschulen und des Supportkonzeptes der weiterführenden Schulen der Stadt Bornheim	591/2013-1
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Bürgermeisters und dem Zwischenbericht des Beratungsbüros Dr. Garbe & Lexis für die Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Bornheim (siehe Vorlage 599/2013-1).

- Einstimmig -

11	Mitteilung betr. Weiterentwicklung der Bornheimer Verbundschule am Schulstandort Uedorf / 9. Schulrechtsänderungsgesetz NRW	598/2013-4
-----------	--	-------------------

Fragen des stellv. beratenden Mitglieds Strunk-Klein

1. Wie sind die Ergebnisse der Gespräche über die Förderschulentwicklung im Kreis zwischen Schulträger und Schulaufsicht und die Zukunft der Verbundschule Uedorf?
 - Kann man kreisübergreifend denken?
 - Kann man schulträgerübergreifend denken?
 - Kann man so denken, dass es ein Angebot linksrheinisch noch geben wird für den Förderschwerpunkt Lernen?

-

Antwort:

Es steht inzwischen fest, dass es mit dem Landschaftsverband und der Stadt Bornheim keine Systemzusammenarbeit geben wird. Dies wurde vom Schulministerium abgelehnt. Es gibt keine Denkverbote bezüglich des Schulstandorts Uedorf (Förderschwerpunkt, kreisübergreifende Zusammenarbeit). Gespräche mit Rheinbach, Brühl, Wesseling und dem Rhein-Sieg-Kreis werden geführt.

2. Die Waldschule in Witterschlick mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung ist stark frequentiert. Wie viele Kinder aus Bornheim besuchen die Waldschule in Witterschlick? Wäre es eine Option, dass die Bornheimer Kinder in Uedorf beschult werden?

Antwort:

Dies wird geprüft und in der nächsten Sitzung beantwortet.

3. Ist eine Reduzierung auf den Primar - oder Sekundarbereich mit dem Förderschwerpunkt Sprache denkbar?

Antwort:

Dies ist denkbar.

Fragen der Inklusionsbeauftragten Rothkegel

1. In welcher Existenzbedrohung stehen die anderen linksrheinischen Förderschulen?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Rhein-Sieg-Kreis, Verbände zu schaffen?

Antwort:

Dies wird geprüft und in der nächsten Sitzung beantwortet.

- Kenntnis genommen -

12	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
-----------	--	--

Beschluss:

Frau Dreseler wurde zur Schriftführerin bestellt.

- Einstimmig -

13	Mitteilung betr. Aktionsplan "Inklusive Bildung in Bornheim"	586/2013-4
-----------	---	-------------------

Frage der Inklusionsbeauftragten Rothkegel

Ist es möglich, den Schulen, Kindergärten, etc. eine schriftliche Mitteilung betr. des Auftrages zur Erstellung eines Maßnahmen- und Zeitplans zukommen zu lassen?

Antwort:

Die Lenkungsgruppe wird dies machen.

Frage AM Kretschmer

Erhält der Schulausschuss ein Protokoll der Startveranstaltung?

Antwort:

Die Politik wird informiert.

- Kenntnis genommen -

14	Mitteilung betr. Bericht über die Raumlufuntersuchungen Nikolaus-Schule Waldorf	600/2013-6
-----------	--	-------------------

Frage des AM Siebert

Warum wird die Raumlufuntersuchung im Rahmen der Gesamtsanierung in der Grundschule Waldorf vorgezogen?

Antwort:

Dies ist kurzfristig als isolierte Maßnahme möglich. Dies stößt auf Akzeptanz in Schule und Elternschaft. Für die anderen Maßnahmen wird ein Architektenvorlauf benötigt.

- Kenntnis genommen -

15	Mitteilung betr. Bericht über die Toilettenanlagen an städtischen Schulen	601/2013-6/4
-----------	--	---------------------

Frage des AM Donix

Kann die bauliche Analyse unter Einbeziehung des Nutzungsverhaltens von dem Arbeitskreis Gebäudereinigung in Zusammenarbeit mit der Verwaltung selbst durchgeführt werden und die dafür veranschlagten Kosten von rd. 25.000 € direkt für die Sanierung der Toilettenanlagen verwendet werden?

Antwort:

Es besteht ein anderer Handlungsbedarf als bisher mit der Gebäudereinigung thematisiert. Es reicht nicht, nur eine neue Toilettenanlage zu installieren, sondern es geht auch um die richtige Benutzung und ggfls. Zwischenreinigung, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Ein fachkundiges Büro erörtert die Problematik gemeinsam mit den Schulen, um ein optimales Angebot zu strukturieren und auch die qualitative Leistung bei dieser Frage zu berücksichtigen.

Frage des beratenden Mitglieds Becker

Werden zu dem Arbeitskreis Gebäudereinigung auch die Schulen eingeladen?

Antwort:

Frau Lauer wird eingeladen.

Frage des beratenden Mitglieds Dr. Engelhardt

Wer nimmt an dem Arbeitskreis teil?

Antwort:

2 Vertreter jeder Fraktion, Schulen vertr. durch Frau Lauer, Verwaltung (Fachbereiche 4 und 6)

Frage des beratenden Mitglieds Becker

Kann der Arbeitskreis um einen Vertreter der weiterführenden Schulen erweitert werden?

Antwort:

Ja. Der Arbeitskreis wird einvernehmlich um Herrn Becker erweitert.

- Kenntnis genommen -

16	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
-----------	---	--

Mitteilung des Ersten Beigeordneten Herrn Schier:

1. GS Bornheim, Lüftungsanlage optimiert und Mängel beseitigt
Sanierung Kellertreppe als Fluchtweg
2. Schulen Merten, Blitzschutzanlage saniert
Sicherheitsüberprüfung, Mängel werden abgestellt
3. Europaschule, Elektroarbeiten wurden begonnen, Fertigstellung 1.Quartal 2014
Lüftungsanlage, Fertigstellung Ende Januar 2014
Sanierung WC-Anlage Schulstr., voraussichtlich bald beendet
4. AvH, Zaunanlage in diesem Jahr
5. GS Hersel, Erneuerungsmaßnahmen (Außenanlagen, Toilettenanlagen, Außenputzarbeiten, Innenausstattung)

-Kenntnis genommen-

17	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
-----------	---	--

Keine.

18	Anfrage der FDP-Fraktion vom 21.08.2013 (Eingang 22.08.2013) betr. Schulbus von Kardorf nach Rösberg	452/2013-4
-----------	---	-------------------

Frage des AM Bandel

Wie viele Kinder fahren von Kardorf nach Rösberg?

Antwort:

Derzeit wären es mit Kardorf 75 Fahrschüler, die in Kardorf und Hemmerich zusteigen und nach Rösberg gebracht werden würden (1. Schulstunde 36, 2. Schulstunde 39). 2014/2015 102 Fahrschüler (51 1. Schulstunde, 51 2. Schulstunde), d.h. nicht alle Kinder würden einen Sitzplatz erhalten.

Frage des AM Müller

Wurden die Eltern bei Aufnahme in die Grundschule Rösberg in Kenntnis gesetzt, dass sie den Schulbus nicht nutzen können?

Antwort:

Ja.

Frage des AM Fendel-Sridharan

Sind die Kinder versichert, auch wenn kein Anspruch auf Beförderung besteht?

Antwort:

Ja. Schüler sind auf dem Schulweg immer versichert.

- Kenntnis genommen -

19	Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.11.2013 betr. Bericht über die Stundenaufteilung des Hausmeisters an der Roisdorfer Grundschule	592/2013-4
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

20	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

von AM Müller

Kann der Vorratsraum des Caterers nicht abgeschlossen werden?

Antwort:

Die Angelegenheit wird geprüft.

von AV Deussen-Dopstadt

Wie wird mit den Einwendungen zum Schulentwicklungsplan umgegangen?

Antwort:

Der zukünftige Umgang mit Einwendungen wird geprüft. Ein Antwortschreiben an die Grundschule Rösberg wird formuliert.

von AM Dr. Engelhardt

Warum stand die Niederschrift der letzten Sitzung heute nicht auf der Tagesordnung?

Antwort:

Die Niederschrift lag noch bei der AV zur Unterschrift.

von AM Becker betr. Klassengrößen bei Inklusion

Antwort:

Es erfolgt eine Meinungsbildung innerhalb der Verwaltung. Für die nächste Sitzung wird eine Sitzungsvorlage gefertigt.

von AM Krüger betr. Basketballkorb und Fußballtore auf dem Schulhof des AvH's

Antwort:

Die Umsetzung erfolgt erst, wenn das Gesamtkonzept für das AvH vorliegt.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

gez. Gabriele Deussen-Dopstadt

gez. Andrea Dreseler

Vorsitz

Schriftführung